

Dorf-Zeitung

11. Jahrgang
Ausgabe 1
Februar-März-April 2022

Wohnen im Alter



Schöne Aussichten!

Unsere Themen:

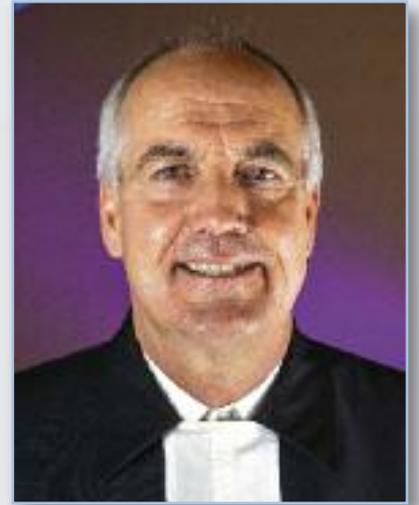
| | |
|--------------------------|-------|
| • Editorial | 2-3 |
| • Begrüßung | 4 |
| • Geburtstage | 6 |
| • Festliche Impressionen | 6-7 |
| • Wir nehmen Abschied | 8 |
| • Ankündigung Modenschau | 9 |
| • Rätselseiten | 10-11 |
| • Unsere Öffnungszeiten | 12 |



Jesus Christus spricht:

„Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“

(Die Bibel: Lukas 6,31)



Liebe Mitbewohner:innen, liebe Leser:innen!

Fast zwei Coronajahre liegen mittlerweile hinter uns. Viele Menschen sind verunsichert und man gewinnt in der angespannten gesellschaftlichen Situation den Eindruck, dass die Lauten immer lauter werden, die Leisen immer leiser, die Ängstlichen immer ängstlicher und die Sorgenvollen immer sorgenvoller. Da ist es wichtig darüber nachzudenken, was für unser Zusammenleben entscheidend bleibt. Die Worte Jesu beschreiben eine goldene Regel. Sie sind eine der großen Zusammenfassungen der Bergpredigt. Ihr Wahrheitsgehalt ist ohne jede Begründung unmittelbar einsichtig; daran kann sich jedermann orientieren. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“, so zitiert der deutsche Sprichwörter-schatz die biblische Tradition.

Diese Regel war auch außerhalb der Bibel im griechischen und römischen Einflussbereich zu entdecken. Jesus kennt sie aus seinen Besuchen im Tempel. Er fordert aber die Anwendung dieses Grundsatzes in allen Lebensbereichen. Für ihn ist die goldene Regel sozusagen die lebenspraktische Seite des Doppelgebots der Liebe: „Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Den Schlussteil „wie dich selbst“ überhören wir oft. Das heißt doch: schenke deinem Nächsten mindestens soviel Aufmerksamkeit, Anerkennung, Achtung und Ehre wie dir selbst! Schenke ihm Ansehen und Liebe und frage dabei, welches Verhalten du dir von anderen wünschst.

Überlege auch, wie du dich selbst einschätzt. Erkennen wir unsere Grenzen und nehmen sie an, dann fällt es leichter, auch die Grenzen anderer Menschen zu akzeptieren. Kennen wir unsere Vorzüge und Begabungen und freuen uns daran, werden wir andere um ihrer Gaben willen freudiger loben können. Kein schlechter Gedanke zu Beginn eines neuen Jahres – wie ich meine.

„Herr, schenke uns gesundes, behütetes Leben.

Gib gute Zeit und Tage mit klaren Zielen.

Wir bitten dich darum für uns und alle, die du zu unseren Nächsten gemacht hast.

Wir bitten dich um Augen, die helllichtig sind für die Zeichen der Not, für Winke zum Helfen. Wir bitten dich um offene Ohren, die uns auch die halblauten Bitten anderer hören lassen.

Wir bitten dich um Fingerspitzengefühl im Umgang mit schwierigen Menschen, um ein gutes Gedächtnis für die Sorgen, die uns jemand anvertraut hat, und für die Dinge, die wir zu tun versprochen haben.

Wir bitten dich um gute Nerven, damit wir uns nicht an Kleinigkeiten gegenseitig zerreiben, denn du willst keine verärgerten Leute.

Wir bitten um ein Lächeln, das aus dem Herzen kommt, denn Andere sollen sich an uns freuen können. Du bist uns zugetan wie ein Freund. Lass uns den Menschen in Freundschaft begegnen. Lass uns so gesinnt sein, wie Jesus Christus gesinnt war. Amen.“

Ein gesegnetes Jahr 2022 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Weber



*Der Mensch hat immer eine Heimat, und wäre es nur der Ort,
wo er gestern war und heute nicht mehr ist.*

Alexander von Villers (1812 – 1880, sächsischer Diplomat)

**Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen
Bewohner:innen**

**Brigitte Dirks, Rosel Jungnitsch, Michael Notthoff, Jutta Peche,
Inge Raguse, Angela Schocke und Ursula Talarczyk**

in Haus 1

sowie

**Ingeborg Gerling, Rosemarie Ibing, Edith Schröter,
Maria-Fernanda Soares-Cardoso und Antonie Wolf**

in Haus 3



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Februar, März und April!

Ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug.

*Albert Einstein (*14. März 1879; † 18. April 1955, deutscher Physiker und Nobelpreisträger)*

Februar

| | | | |
|------------|---------------------|----------|--------|
| 06.02.1948 | Ilka Boßelmann | 74 Jahre | WB 1 |
| 12.02.1931 | Else Wiesner | 91 Jahre | Haus 4 |
| 16.02.1943 | Erika Lichtblau | 79 Jahre | WB 1 |
| 16.02.1926 | Johanna Ludwig | 96 Jahre | Haus 4 |
| 17.02.1930 | Charlotte Baltromey | 92 Jahre | WB 2 |
| 19.02.1923 | Gertrud Kettler | 99 Jahre | Haus 4 |
| 20.02.1935 | Dieter König | 87 Jahre | WB 1 |

März

| | | | |
|------------|------------------------------|----------|--------|
| 05.03.1936 | Günter Brühl | 86 Jahre | WB 2 |
| 05.03.1931 | Magdalene Luhn | 91 Jahre | WB 2 |
| 05.03.1944 | Klaus Rakoniewski-Kottsiepen | 78 Jahre | Haus 4 |
| 07.03.1935 | Brigitte Dirks | 87 Jahre | WB 1 |
| 08.03.1929 | Erna Ritter | 93 Jahre | Haus 4 |
| 12.03.1941 | Arno Liebrecht | 81 Jahre | WB 5 |
| 14.03.1927 | Erika Hackler | 95 Jahre | Haus 4 |
| 15.03.1937 | Agnes Hansen | 85 Jahre | WB 5 |
| 17.03.1931 | Gerda Jörns | 91 Jahre | Haus 4 |
| 20.03.1939 | Melitta Rudolph | 83 Jahre | WB 4 |
| 26.03.1931 | Gisela Schytrumpf | 91 Jahre | WB 5 |
| 30.03.1935 | Karl Kann | 87 Jahre | WB 4 |
| 31.03.1929 | Anneliese Rittinghaus | 93 Jahre | Haus 4 |

April

| | | | |
|------------|-----------------------|----------|--------|
| 02.04.1936 | Ruth Rosenkranz | 86 Jahre | Haus 4 |
| 06.04.1932 | Ruth Geisler | 90 Jahre | Haus 4 |
| 06.04.1935 | Heinz-August Bremkamp | 87 Jahre | WB 4 |
| 08.04.1939 | Sabiene Nickel | 83 Jahre | WB 4 |
| 08.04.1937 | Martha Becker | 85 Jahre | WB 5 |
| 10.04.1934 | Rosel Jungnitsch | 88 Jahre | WB 4 |
| 13.04.1940 | Erika Gringel | 82 Jahre | Haus 4 |
| 14.04.1938 | Gertrud Schulz | 84 Jahre | WB 3 |
| 16.04.1936 | Marlies Derdau | 86 Jahre | Haus 4 |
| 17.04.1926 | Anneliese Göbelsmann | 96 Jahre | WB 2 |
| 19.04.1929 | Ursula Talarczyk | 93 Jahre | WB 2 |
| 20.04.1928 | Anne-Friedel Dörre | 94 Jahre | WB 1 |
| 21.04.1942 | Bärbel Lück | 80 Jahre | WB 3 |
| 24.04.1938 | Horst Renneberg | 84 Jahre | Haus 4 |
| 30.04.1958 | Karlheinz Blasey | 64 Jahre | WB 1 |

Festliche Impressionen 2021





**Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle
in deiner Wahrheit.**

(Psalm 86,11)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

| | | |
|-------------------------|-------------|-----------------|
| Lieselotte Claus | WB 2 | 93 Jahre |
| Alfred Studt | WB 4 | 94 Jahre |
| Maria Dippel | WB 2 | 87 Jahre |
| Walter Hilligweg | WB 4 | 84 Jahre |
| Hanna Preuß | WB 4 | 83 Jahre |
| Edith Schölzel | WB 2 | 96 Jahre |
| Regina Weise | WB 4 | 86 Jahre |
| Lydia Tepel | WB 4 | 94 Jahre |
| Margarete Böhme | WB 4 | 83 Jahre |
| Dora Feldmann | WB 1 | 89 Jahre |
| Ursula Benner | WB 1 | 95 Jahre |
| Hiltrud Kothen | WB 1 | 86 Jahre |
| Elsbeth Muthmann | WB 1 | 91 Jahre |

Ich bin ein Gast auf Erden.

(Psalm 119, 19)

MODE **M** MOBIL

Mode, die zu Ihnen kommt

Am Mittwoch, den 16. März 2022 ist in unserem „Dorf am Hageböling“ wieder der alljährliche Modeverkauf der Firma Modemobil aus Wuppertal geplant.

Wie gewohnt wird es vormittags im Festsaal eine Modenschau mit ehrenamtlichen Models geben, wonach sich die Beratung und der Verkauf im Kleinen Saal anschließt.

Die Möglichkeit zum Einkauf besteht bis zum Nachmittag.

Gespannt darf man auf die Vorstellung der neuen Frühjahrs-Kollektion in jedem Fall sein!

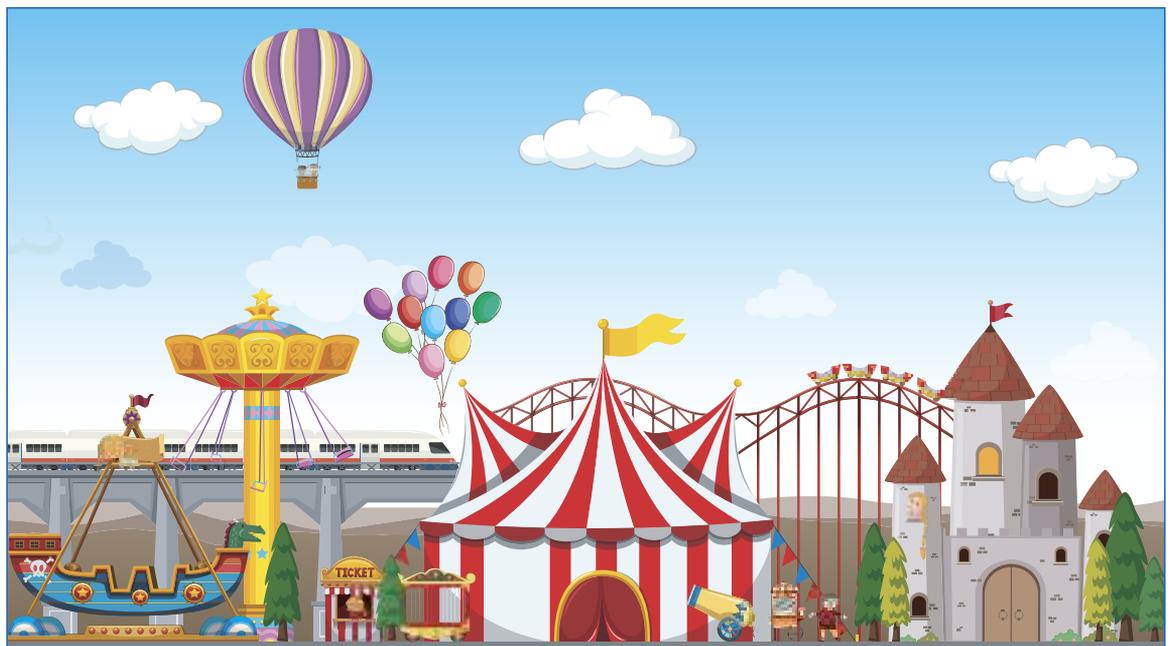
Kommen Sie gerne zum Staunen,
Stöbern und Shoppen!

Kathrin Boldt
Sozialer Dienst



Original und Fälschung

10 Fehler verstecken sich in der Fälschung!



Lösung!

Finde im Text 11 weitere Gemüse und Kräuter im Frühling

N A D V E N T **B Ä R L A U C H** J K O Z E D E R V V E N G E L R T
K E R B E L X X C H R I S T S T O L L E N R **K O H L R A B I** J O
N J H B I R K **F E L D S A L A T** H H K L G R W Q R H M A Z U E L E T
V J K V N J J V J G L O C K E N A N N **C H A M P I G N O N S** L E G
L Ö W E N Z A H N T R R T H E I P F L Ü C K S A L A T J K D N G N E
V N F N I W **S P A R G E L** F J E J E C V S W R **R A D I E S C H E N**
M I S T R **H A B A R B E R** P R U P R E C H T R **R U C O L A** D J K N V N
E R J G R P Y R A M I S **P I N A T** Z A P F E N E N V K N V N V

Bärlauch
Champignon
Feldsalat
Kerbel
Kohlrabi
Löwenzahn
Pflücksalat
Radieschen
Rhabarber
Rucola
Spinat

Welches Wort passt nicht in die Reihe

1. Stefanie • Heinz • Alfred • Bernd
2. Schiff • Auto • Flugzeug • Sandale
3. Computer • Tastatur • Kissen • Monitor
4. Praline • Nussecke • Peperoni • Keks
5. Cognac • Milch • Whisky • Gin
6. Spaghetti • Ravioli • Schnitzel • Spätzle
7. Füller • Nadel • Faden • Wolle
8. Strasse • Schüssel • Ampel • Zebrastreifen
9. Radio • Schallplatte • Fisch • Lautsprecher
10. Tasse • Schüssel • Tomate • Teller
11. Schraube • Hammer • Lineal • Schaum
12. Frosch • Schildkröte • Möwe • Salamander
13. Schiff • Wasser • Boot • Auto
14. Gerste • Roggen • Weizen • Schnittlauch
15. Mütze • Schal • Stiefel • Halstuch

- Lösung:**
1. Stefanie
2. Sandale
3. Kissen
4. Peperoni
5. Milch
6. Schnitzel
7. Füller
8. Schüssel
9. Fisch
10. Tomate
11. Schaum
12. Möwe
13. Auto
14. Schnittlauch
15. Stiefel



Unsere Öffnungszeiten

Café:

| | |
|----------------|---------------------|
| Montag–Freitag | 12.00 Uhr–17.30 Uhr |
| Samstag | 14.30 Uhr–17.30 Uhr |
| Sonntag | 12.00 Uhr–17.30 Uhr |

Unser Café ist auch für die Öffentlichkeit täglich geöffnet. Wir bieten Ihnen:

- täglichen Mittagessen (außer samstags)
 - wechselnde Kindersorten
 - Frühstücksbuffet für Gruppen ab 15 Personen
 - 2. Mittwoch im Monat Tanztee 15.00–17.00 Uhr
- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**
Leider ist nicht klar, in welchem Umfang die geplanten Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Epidemie stattfinden können.

Sie können auch gerne unseren Saal buchen für:

- Familienfeiern (Geburtstage, Taufen, Konfirmation etc.) bis max. 100 Personen, wenn möglich
 - Für Bildungsveranstaltungen steht ein Konferenzraum zur Verfügung
- Bitte informieren Sie sich im weiteren Verlauf über Aushänge in den Wohnbereichen.**

Verwaltung:

| | |
|---------------------|--|
| Montag – Donnerstag | 10.00 Uhr–12.00 Uhr 14.00 Uhr–16.00 Uhr |
| Mittwoch | bis 18.00 Uhr für Berufstätige |
| Freitag | 9.00 Uhr–12.00 Uhr |

Impressum

Dorf-Zeitung

Theodor Fliedner Stiftung
Dorf am Hagebölling
Am Hagebölling 1
58285 Gevelsberg
Telefon: (02 332) 663-0
Fax: (02 332) 663-451
info.hageboelling@fliedner.de
www.hageboelling.fliedner.de

Redaktion

Einrichtungsleitung

Kathrin Boldt, Sozialer Dienst
Thomas Weber, Pfarrer

Nächster Erscheinungstermin
Mai 2022